

An alle Augenärzte und teilnehmenden
DMP-Ärzte (auch in MVZ und Einrichtungen
nach § 311 SGB V)

Der Vorstand

Ansprechpartner:

Service-Center
Tel.: (030) 3 10 03 - 999
Fax: (030) 3 10 03 - 900
service-center@kvberlin.de

26. April 2016

DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2:

- **Überweisung zur augenärztliche Untersuchung**
- **Funduskopiequote für das Jahr 2015 (letztmalig für DMP Diabetes mellitus Typ 1)**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den DMP Verträgen Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 ist die augenärztliche Kontrolluntersuchung (Funduskopie) vertraglich vereinbart. Die Berechnung der Funduskopiequote erfolgt für das DMP Diabetes Typ 1 letztmalig bis zum 30.06.2015. Der Augenarzt erhält entsprechend der im Jahr 2015 noch bestehenden vertraglichen Quotenregelung folgende gesonderte Vergütungen.

**Fundus-
kopiequote
Berechnet**

Inanspruchnahme der augenärztlichen Untersuchung durch am DMP teilnehmende Versicherte	Mindestens 75 %	4 €	SNR 99129 (Typ 1)
	Mindestens 85 %	5 €	(nur bis 30.06.2015)
	Mindestens 95 %	6 €	SNR 99130 (Typ 2)

Für das Jahr 2015 wurde nun berechnet, dass die Quote von mind. 75 % für das DMP Diabetes mellitus **Typ 1** nicht erfüllt ist, demnach wird **keine Augenarztzuschale** ausgezahlt.

Die **Quote** für das **DMP Diabetes mellitus Typ 2** wurde mit 76 % **erfüllt** und wird mit einer **Pauschale von 4 € je SNR/Fall** ausbezahlt.

Seit dem 01.07.2015 wird im DMP Diabetes mellitus Typ 1 keine Quotenregelung mehr angewendet. Der Vertrag wurde zugunsten einer quotenunabhängigen Pauschale je DMP-indizierter augenärztlicher Untersuchung (**SNR 99133**) angepasst. Für die qualitätsorientierte Behandlung von am **DMP Diabetes mellitus Typ 1** teilnehmenden Versicherten erhält der Augenarzt eine Pauschale von 5 € je eingeschriebenem Versicherten, je Krankheitsfall (SNR 99133)

**Quote für DMP
Typ 1 nicht
erfüllt**

**Pauschale von
4 € für DMP
Typ 2**

**Berechnung
letztmalig für
das DMP
Typ 1**

Wichtig: Für die Abrechnung der 99133 (Typ 1) und SNR 99130 (Typ 2) durch den Augenarzt ist unbedingt eine **Überweisung (Muster 6)** des koordinierenden DMP-Arztes erforderlich, auf der die jeweilige Teilnahme am „**DMP Diabetes mellitus Typ 1** „oder“ **DMP Diabetes mellitus Typ 2**“ im Feld „Auftrag/Diagnose/ Verdacht“ vom koordinierenden DMP-Arzt einzutragen ist.

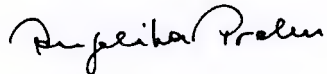
Bitte beachten Sie als koordinierender Arzt, dass die tatsächliche Vergütung für Sie und Vergütungsansprüche für mit- oder weiterbehandelnde (nicht koordinierende) Ärzte im Rahmen des DMP von der korrekten Einschreibung des Patienten und der vollständigen und plausiblen Dokumentation abhängig sind. Rückforderungsanträge der Krankenkassen können nicht nur den koordinierenden Arzt selbst betreffen, sondern auch mit- oder weiterbehandelnde Ärzte.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des Service-Centers gerne telefonisch zur Verfügung.

Wichtig:
„DMP“ auf
Muster 6
eintragen

☎ 31003-999

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Angelika Prehn
Vorstandsvorsitzende



Dr. med. Uwe Kraffel
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Burkhard Bratzke
Mitglied im Vorstand